# dialog dialog Paul Dessau

# Lanzelot

Oper in 15 Bildern Libretto: Heiner Müller nach der Märchenkomödie »Der Drache« von Jewgeni Schwarz (Mitautorin Ginka Tscholakowa)

Allen, die in unserer Republik für den Sozialismus kämpfen und arbeiten, widme ich zum XX. Jahrestag der Deutschen Demokratischen Republik diese Oper.

Paul Dessau

1

Steinzeitsiedlung am See. Bevölkerung, zum Chor formiert. Ab und zu fällt einer um.

4 Chorsoli

AEIOU

Fallen um.

Warum schlagen die Götter so schrecklich in unserer Mitte.

4 neue Chorsoli

AEIOU

Fallen um.

Chor Warum stirbt seit dreißig Tagen in unserer Stadt jeder dritte. AEIOU

Einer Da kommt der Medizinmann.

Medizinmann und sein Interpret.

Chor Hört den Medizinmann.

Medizinmann Gelliusaudieratpatruumobiurgaresolere siquisdeliciasdiceretautfaceret.

Interpret

Der Medizinmann hat dreißig Tage lang in das Eingeweide der Hühner, Katzen, Hunde, Ziegen, Schweine und Ochsen sowie dreißig Nächte lang in die Sterne geblickt Und eindeutig herausgefunden: die Götter haben in Bestrafung unserer Sünden uns die Cholera auf den Hals geschickt.

Chor Die Cholera.

Medizinmann Hocneipsiaccideretpatruiperdepsuitipsam uxoremetpatruumreddiditharpocratem.

Interpret

Die Götter haben dem Medizinmann außerdem zu verstehen gegeben

Wer nur abgekochtes Wasser trinkt, bleibt möglicherweise am Leben.

Chor Gnädige Götter. Großer Medizinmann.

Medizinmann Quodvoluitfecitnamquamvisirrumtipsum nuncpatruumverbumnonfacietpatruus.

Interpret

Der Medizinmann hat nachgedacht über den Hinweis der Götter

Und meint, der Herr Drache vom Goldenen Pfuhl ist unser Retter

Wenn er mit seinem feurigen Atem für uns etwas tut Und unser Wasser, den See, gnädigst abzukochen geruht.

Chor Großer Drache! Mächtiger Drache! Rette uns!

Kinderchor DraDra! Rette uns!

Drachenmusik, Feuer, Der See kocht.

Chor I Der See kocht! Drachenmusik! Feuer!

Chor II (Sprechchor) Feuer! Der See kocht! Dr Dr Dr Feuer!

Chor Lang lebe der Drache!

Kinderchor

Hoch DraDra!

Alle

Er hat uns befreit von der Cholera.

2

Wald im Jugendstil. Vögel. Elsa und drei Freundinnen beim Blumenpflücken.

Elsa Morgen muß ich den Drachen heiraten.

Erste Freundin Wir beneiden dich.

Dritte Freundin Wir sind stolz auf dich.

Zweite Freundin Ich wäre gern die Braut.

Elsa Ach, übermorgen werde ich tot sein wie die andern, die der

Drache geheiratet hat. Er ist ein scheußliches altes Ungeheuer.

Erste Freundin Er hat uns befreit von der Cholera.

Zweite Freundin Du stirbst für die Stadt.

Alle drei Wir werden drei Tage lang um dich trauern.

Elsa Warum hat er gerade mich gewählt?!

Erste Freundin Weil du die Schönste bist.

Dritte Freundin Weil du die Klügste bist.

Zweite Freundin Weil du die Beste bist.

Alle drei Die Schönste. Die Klügste. Die Beste.

Elsa weint.

Büro. Drache. Sekretär. An der Hinterwand Spiegel. Der Drache in Zivil, paradiert vor den Spiegeln und betrachtet seine wechselnden Spiegelbilder (vom Saurier bis zum Industriekapitän), während er seine Memoiren diktiert.

Drache Am Anfang war ich. Das Ende der Welt war mein Anfang. Meine Mütter habe ich nicht gezählt. Meine erste Geburt dauerte viertausend Jahre. Ich aß meine Väter und zeugte mit meinen Müttern mich.

Hinter der Szene Frauenchor mit Vokalisen.

Im Jahr des Drachen Vierhunderttausendundfünf, am Morgen nach einer berühmten, auf beiden Seiten äußerst verlustreichen Schlacht, der Römer Aëtius schlug den Hunnen Attila, wurde ich zum dritten Mal geboren. Gong.

Sekretär Die Sprechstunde, Exzellenz.

Drache Wann wird dieses Volk sich endlich selbst regieren!

Sekretär Wie Exzellenz befehlen.

Drache Eh?

Herein Lakai.

Lakai Ein gewisser Heinrich, Sohn des Bürgermeisters, Verlobter der diesjährigen Jungfrau, in persönlicher Angelegenheit. Lakai ab. Herein Heinrich.

Heinrich Großer Drache, Mächtiger Drache, Exzellenz,

Drache Stehen Sie auf, junger Mann. Wir haben den gleichen Geschmack, wie? Die reizende Elsa. Hustet Was kann ich für Sie tun?

Heinrich steht auf Exzellenz. Fällt um, steht wieder auf. Meine Verlobte, es tut mir leid, daß ich Ihnen das sagen muß, hat einen Sprachfehler und schielt leicht. Ihre Figur, ich konnte mich beim Schulsport davon überzeugen, hält nicht, was sie verspricht.

Drache Hi hi hi. Ha ha ha. Sie sind ein Feigling. Sie gefallen mir. Ich werde Sie zu meinem Sekretär ernennen. Zum Sekretär Sie können nicht sagen, daß ich Sie nicht gewarnt habe. Drei falsche Kommata pro Seite untergraben die Autorität der stabilsten Regierung. Ihre Interpunktion ist Hochverrat. Zielt mit dem Zeigefinger auf den Sekretär. Der Zeigefinger ist ein Flammenwerfer.

Sekretär Ah.

Die Livree steht leer.

Drache Die Livree ist feuersicher.

Heinrich zieht sich um. Herein Bürgermeister, keuchend.

Bürgermeister Exzellenz. Vor Ihnen ein gramgebeugter Patriot. Ich habe eine Anzeige zu machen. Bürgerpflicht vor Vaterliebe. Mein Sohn...

Drache Ist mein Sekretär.

Heinrich in Livree.

Bürgermeister Meinen Glückwunsch, Sohn.

Heinrich Meinen Dank, Papa.

Drache Haben Sie Ihre Gefühle ausgetauscht? Die Sprechzeit ist beendet.

Bürgermeister schnell ab. Drache nimmt die Spiegelparade und das Diktat seiner Memoiren wieder auf.

Die Erde schwitzte Blut, Blut färbte die Flüsse, im Morgengrauen wuchsen aus der Erde schwarze Pilze. Hinter den Pilzen kroch ich aus der Erde. Hinter der Szene Frauenchor mit Vokalisen. Ich bin ein Sohn des Krieges. Blut ist mein Element.

4

Haus Charlesmagne. Kater. Kater träumt, Arioso – gesummt. Von draußen Lanzelots Stimme. Auftritt Lanzelot.

#### Lanzelot

He! Kater! He! Wo sind deine Wirtsleute, Kater?

Kater

Fräulein Elsa pflückt Blumen im Wald. Ihr Vater Kauft in der Stadt Trauerflor.

Lanzelot

Jemand gestorben?

Kater

Es steht eine Hochzeit bevor.

Der Drache heiratet Elsa.

Lanzelot

Ein Drache?

Kater

Sie sagen, er hat sie

befreit

Von der Cholera. In der Steinzeit.

Sie sagen. Drache schützt vor Drachen.

Eine Maus.

Entschuldigen Sie, eine Maus.

Jagd.

Es tut mir leid, Herr, wenn ich Ihre Gefühle verletze -

Vielleicht gehen Sie lieber solange hinaus -Es gibt, Gott sei's geklagt, Naturgesetze.

Kater packt die Maus, Lanzelot den Kater.

Lanzelot

Der verfolgten Unschuld meinen Arm zu leihn Ist mein Beruf.

Kater

Sie sind Vegetarier?

Lanzelot

Nein.

Läßt den Kater los. Der frißt die Maus. Auftritt Charlesmagne, lächelnd und seufzend.

Kater

Herr Charlesmagne, mein Wirt, Fräulein Elsas Vater.

Lanzelot

Er lächelt. Hast du mich belogen, Kater?

Kater

Das Lächeln ist hier erste Bürgerpflicht.

Charlesmagne

Ein Gast? Willkommen. Warum lächeln Sie nicht?

Lanzelot

Ich heiße Lanzelot.

Charlesmagne

Ich hoffe, Sie bleiben zum Essen.

Lanzelot

Herr Charlesmagne, Sie können Ihren Kummer vergessen. Junger Mann

Ich töte den Drachen.

Charlesmagne

Ich bin Beamter. Ich kann

In meinem Haus solche Reden nicht dulden.

Wir wissen, was wir dem Herrn Drachen schulden.

Er hat uns von der Cholera befreit.

Er schützt uns vor Drachen. Wir leben glücklich, seit

Er uns regiert. Auf den Einzelnen kommt es nicht an.

Was zählt, ist das Gemeinwohl, junger Mann.

Auftritt Elsa.

Meine Tochter Elsa, Herr Lanzelot.

Lanzelot Elsa ansehend

Der Drache, Kater, ist so gut wie tot.

Elsa

Sie kommen gewiß zu meiner Hochzeitsfeier.

Lanzelot.

Ich werde Sie befrein von Ihrem Freier.

Kater

Miau.

Charlesmagne

Glücklich die Stadt, die einen Drachen hat. Elsa

Ich sterbe für die Stadt.

5

Fernsehraum. Der Drache kontrolliert die Stadt. Panorama fressender, verdauender, fernsehender Familien.

Drache Mein Volk.

Auf der Bildwand in drei Zimmern die drei Freundinnen bei de Kostümprobe für Elsas Hochzeit und Tod. Jede probiert zwei mal, für Hochzeit und Tod, drei verschiedenfarbige Kleider das zweite Mal in umgekehrter Folge. Die erste telefoniert mit der zweiten, die dritte mit der ersten, die zweite mit der dritten -Resultat: Jede wählt zwei von denen der andern verschiedene Kleider.

Drache lacht.

Auf der Bildwand Haus Charlesmagne.

Charlesmagne liest aus einem Buch ... Erhob sich der Abschaum der Vorstädte gegen die weise und gütige Herrschaft des Herrn Drachen. Der Herr Drache sanierte die Vorstädte mit seinem feurigen Atem und brachte die verblendete Minderheit wieder zu Verstand durch kluge Behandlung mit giftigen Dämpfen.

Drache Ich werde ihn zum Oberarchivar ernennen.

Lanzelot Fünf Jahre zu Fuß von hier, in den schwarzen Bergen. liegt in einer großen Höhle das Beschwerdebuch. Niemand rührt es an. Neue Seiten werden geschrieben jeden Tag. Wer schreibt? Gras und Gebirge, Wälder und Steine, Flüsse und Meere. Sie sehen, was die Menschen tun und leiden. Alle Verbrechen und alles Unglück. Von Wolke zu Wolke, von Tropfen zu Tropfen, von Zweig zu Zweig kommen die Beschwerden in die schwarzen Berge, in die Höhle, in das Buch, Die Bäume wären dürr von Trauer, die Meere bitter von Schmerz. wenn das Beschwerdebuch nicht wäre. Wir helfen, wo geholfen werden muß. Wir vernichten, was vernichtet werden muß.

Drache schaltet Bildwand aus Ein Revolutionär. Wie lästig. Kaum hat man die Welt in Ordnung gebracht und die Menschheit auf Vordermann - die Reichen sind reich, die Armen arm, die Toten sind tot und so weiter -, kommt einer von diesen Berufsnarren, denen nichts heilig, und will alles anders und macht eine Revolution. Ich werde wieder donnern müssen. Ich hasse

diese Konventionen. Übt Donnern. Ich fürchte, ich habe das Donnern verlernt in den Jahren der Demokratie.

Stereoaufnahme, die das ganze Theater erdröhnen macht.

6

Haus Charlesmagne. Drachenmusik. Auf der Szene Elsa, Charlesmagne, Lanzelot und Kater. Auftritt Heinrich.

#### Elsa

Heinrich.

Charlesmagne Gestatten Sie, daß ich bekannt mache...

Kater

Miau.

Elsa Mein Verlobter...

Auftritt Drache, als mittelalter Mann mit Bürstenhaarschnitt. Hält Charlesmagne den Schuh, Elsa die Hand hin. Charlesmagne küßt den Schuh, Elsa die Hand.

Heinrich

Seine Exzellenz der Herr Drache.

Drache

Ist jemand nicht glücklich in meiner Stadt?

Heinrich

Ich bin glücklich.

Charlesmagne

Ich bin glücklich.

Heinrich, Charlesmagne zusammen

Wir sind glücklich.

Drache zu Lanzelot

Darf ich fragen, wer Sie gegen mich aufgebracht hat?

Lanzelot

Sind Sie glücklich, Elsa?

Heinrich, Charlesmagne zusammen

Wie soll sie nicht glücklich sein?

Elsa

Wie sollte ich glücklich sein?!

Lanzelot

Ich werde die Stadt vom Drachen befrein.

Elsa

Er wird Sie töten.

Drache Und das wird gleich sein.

Drachenmusik. Rauch und Feuer. Heinrich und Charlesmagne werfen sich auf den Bauch, Lanzelot und Elsa stehen geblendet. Beginnende Verwandlung des Drachen in den Saurier. Elsa stellt sich vor Lanzelot. Kater ab.

Charlesmagne verängstigt

Großer Drache! Ihr Archivar

Bittet ums Wort.

Drache halb Mensch, halb Saurier

Was willst du?

Charlesmagne

Der Mensch hat den Tod verdient, das ist klar.

Doch die Verfassung, gegeben im tausendsten Jahr

Ihrer glorreichen Regierung, gibt dem, der sich erfrecht

Den Herrn Drachen zum Kampf zu fordern, leider, das Recht

Den Kampftag selbst zu bestimmen und macht es der Stadt-

behörde, leider, zur Pflicht

Ihn zu bewaffnen.

Elsa vor Charlesmagne

Bitte, Herr Drache, töten Sie meinen Vater nicht.

Drache

Sekretär. Die Verfassung ist außer Kraft gesetzt

Zum Schutz der Verfassung. Ab jetzt.

Drachenmusik. Rauch und Feuer. Drache setzt Verwandlung fort.

Lanzelot

Was wird Ihr Volk dazu sagen

Drache, daß Sie den Kampf mit mir nicht wagen?

Drache grinst und setzt Verwandlung fort

Der Mensch ist das politische Tier.

Viele Katzen treten auf.

Katzenchor

Wir werden nicht schweigen, wir, wir, wir.

Katzen ab.

Drache lacht und setzt Verwandlung fort.

Elsa

Lieber Herr Drache. Ich möchte Sie kämpfen sehn.

Drache Rückverwandlung in den mittelalten Mann und weiter in einen Romeo.

Wer kann da widerstehn.

Sehn Sie zu, daß Sie sich eine Waffe besorgen.

Der Kampf ist morgen.

Ab mit Heinrich.

Flüsterchor draußen Der Kampf ist morgen... Kampf ist morgen... Kampf ... morgen...

Elsa Er wird Sie töten.

Charlesmagne Er tötet uns alle. Beide Sie müssen fliehn. Lanzelot Eure Stadt ist meine Stadt. Werden Sie mich vergessen, Elsa, wenn wir uns nicht wiedersehn? Flüsterchor aus. Auftritt Bürgermeister und Städtische Selbstverwaltung. Bürgermeister Junger Mann, was fällt Ihnen ein. Haun Sie ab, Mensch! Wieder laut Hier gibt es nichts zu befrein. Ein Bürger 1, 2, 3 ... Chor Es lebe der Drache! Es ist alles in Ordnung. Wir sind frei. Bürgermeister Wir haben sogar, bitte sehr, eine Opposition. Drei Bürger fallen um. Wollt ihr wohl stehen bleiben Und Opposition treiben! Opposition steht auf. Opposition Unser Bürgermeister... Bürgermeister Weiter, meine Lieben. Opposition Unser Bürgermeister ist ein... Bürgermeister Na? Opposition fällt wieder um, steht wieder auf. Opposition Unser Bürgermeister ist ein Flüstern Ochse / Esel / Schwein. Bürgermeister Lauter, meine Lieben. Opposition brüllt

Unser Bürgermeister ist ein Ochse. Unser Bürgermeister ist ein Esel. Unser Bürgermeister ist ein Schwein.

Und jetzt, meine Lieben, sagt Unserm Gast, was die Stadt von ihm will. Chor Glücklich die Stadt Die einen Drachen hat. Kinderchor Hoch DraDra! Er hat uns befreit von der Cholera! Chor ab auf einen Wink des Bürgermeisters. Bürgermeister zu Elsa Mach dir um deine Hochzeit keine Sorgen. Zu Charlesmagne Sterben ist menschlich. Wenn sie heute nicht stirbt, stirbt sie morgen. Zu Lanzelot Sie haben gesehn, hier gibt es nichts zu befrein. Zu Charlesmagne und Elsa Wenn er weiter den Helden spielt, sperrn wir ihn ein. Zu Lanzelot Ungern, damit Sie im Bild sind. Weil unsre Gefängnisse überfüllt sind. Auftritt Heinrich. Bürgermeister Exzellenz befiehlt? Heinrich Dem da eine Waffe besorgen. Bürgermeister Exzellenz nimmt die Forderung an? Heinrich Der Kampf ist morgen. Wie alt bist du, Lanzelot? Lacht. Morgen wirst du nicht mehr älter. Elsa Ich fürchte mich, Lanzelot, Lanzelot Fürchte dich nicht. Gegen Morgen wird jede Nacht kälter. Ah. Flüsterchor weit entfernt

Bürgermeister applaudiert

Lanzelot, Lanzelot ...

Intermezzo (Zwischenvorhang). Drache im Schaukelstuhl. Berater. Ein singender Wagner-Siegfried wird hinausgefahren.

Erster Berater auf den fahrenden Sänger deutend

... womit außer Zweifel steht

Des Herausforderers Identität

Mit besagtem Siegfried, bekannt

Als Drachentöter in vom Blatt Deutschland.

# Zweiter Berater

Wenn Exzellenz zu gestatten geruhn

Bringen wir Exzellenz zur Kenntnis nun

Das Ermittlungsergebnis unseres Büros

Auf dem Balkan, wo Herr Lanzelot seinen - schandbaren -

Ruhm genoß

Für 12 Verbrechen, verübt in vom Blatt Pe-lo-ponnes

Unter dem Decknamen vom Blatt He-ra-kles

Vornehmlich an unschuldigen Tieren.

Damit Exzellenz nicht - kostbare - Zeit verlieren

Haben wir die Darstellung konzentriert

Auf Untaten von militärischem Int'resse

Als welche, ausgeführt

Ohne Skrupel sowohl als auch mit Raffinesse

Zeigen die alle Vorstellungskraft übersteigende Infamie

Dieses Unholds sowie

Seine Taktik und Strategie.

Wir haben den Tatverlauf rekonstruiert

Und mit ersten Kräften des Stadttheaters einstudiert.

Und zwar realistisch mit aller Härte.

Die militärtechnischen Details kommentiert

Unser Militärexperte.

Militärexperte verbeugt sich.

# Dritter Berater

Wir stellen erstens die Ermordung des Nemeischen Löwen dar Welches Tier von Natur sehr kontaktfreudig war.

Die Bevölkerung hatte dasselbe zu füttern vergessen

# Zweiter Berater

So daß es gezwungen war, die Bevölkerung aufzuessen. Zwei Schauspieler als Herakles, mit Bogen, Schwert, Keule, und Löwe, Knochen unter dem Arm, nehmen ihre Positionen ein. Herakles als Schurke geschminkt bzw. maskiert, der Löwe als Menschenfreund und Olympier.

Hier sehn sie das freundliche Tier seine Mahlzeit betrauern. Der Löwe hat die Knochen vor sich aufgebaut und beweint sie

Hier sehn Sie Herrn Lanzelot alias Herakles bis an die Zähne bewaffnet meuchlings ihm auflauern.

Experte Beachten Sie die Vielseitigkeit der - wenn auch konventionellen - Bewaffnung und die Technik des Würgegriffs.

Pantomime. Herakles schießt Pfeile auf den Löwen, die Pfeile prallen ab. Herakles schlägt mit dem Schwert, das Schwert verbiegt sich. Herakles schlägt mit der Keule, die Keule zerbricht. Herakles erwürgt den Löwen in Zeitlupe und geht, den Leichnam auf der Schulter, ab.

# Erster Berater

Das Verbrechen, welchem zum Opfer fiel

Die Lernäische Hydra, zeigt unser zweites Schauspiel.

Sie hatte neun Köpfe von der Art

Die nachwächst. Ihr Leben war hart

Ihr Atem von solcher Beschaffenheit

Daß er alles Lebendige tötete weit und breit.

Wodurch die Hydra dem biedern

Landvolk verläßlichen Schutz bot vor anderen Hydren.

Doch tat es ihr um jede Fliege leid

Die starb an ihrer Berufskrankheit.

Drei Schauspieler, Herakles und Jolaos mit Gasmasken, Jolaos mit einem Baum mit neun Ästen, und Hydra nehmen ihre Positionen ein.

Experte Lanzelot arbeitet diesmal mit einem Komplizen. Beachten Sie die Änderung der Bewaffnung und die Technik der Kooperation, den Einsatz landschaftsgebundener Hilfsmittel und der Chemie.

Kampf. Herakles schießt Brandpfeile auf die Hydra, die Hydra greift an, windet sich um seine Beine. Herakles schlägt der Hydra mit einem goldenen Dolch einen Kopf ab, der Kopf wächst nach. Herakles schlägt ihn wieder ab, er wächst wieder nach. Jolaos bricht einen Ast vom Baum, zieht ein riesiges Feuerzeug. will den Ast anzünden, das Feuerzeug funktioniert nicht, Jolaos wechselt den Feuerstein aus, während Herakles weiter den gleichen Kopf abschlägt, der weiter nachwächst, bis Jolaos einen Ast in Brand gesetzt hat, mit dem er den Stumpf ausbrennt, und so, einen Ast mit dem andern anzündend, die anderen Stümpfe, bis der Baum keinen Ast, die Hydra keinen Kopf mehr hat. Herakles ab, Jolaos nach ihm mit Baum, Hydrarumpf und Köpfen.

Zweiter Berater

Drittens lenken wir Ihre Aufmerksamkeit Auf ein Beispiel subversiver Tätigkeit:

Die Tötung des Meerwolfs von Kreta durch Infiltration

Allen Regeln der Kriegskunst zum - blutigen - Hohn.

Der Militärexperte hält sich während des Folgenden die Augen zu. Ein Aquarium wird aufgestellt, darin Meerwolf und Herakles als Froschmann mit Messer. Meerwolf reißt das Maul auf, Herakles schwimmt hinein, zwischen den Zähnen das Messer und schlitzt dem Meerwolf von innen den Bauch auf, das Wasser wird rot, Herakles steigt aus dem Aquarium, das wird hinausgetragen.

Dritter Berater

Wenn Exzellenz den Hinweis erlauben:

Solche Beispiele ruinieren den Glauben

An die Autoritäten.

Erster und zweiter Berater

Die Ordnung der Welt

Wird schamlos vom Kopf auf die Füße gestellt.

Alle drei

Im Namen von Thron, Bank, Tempel

Statuieren wir ein Exempel.

Drache winkt. Alle ab.

Zwischenspiel

Chor hinter der Bühne Lanzelot, Lanzelot!

8

Stadt. Bürgermeister und Gemeinderat, Volk, Lanzelot.

Bürgermeister

Ich eröffne hiermit die öffentliche Sitzung, den morgigen Kampf betreffend. Auf Wunsch des Herrn Drachen sowie In Verfolgung der Demokratie Erfolgt jetzt die Zeremonie

Der Waffenübergabe an...

Ein Bürger

Lanzelot.

Bürgermeister

Vorausgesetzt, derselbe kann

Glaubhaft nachweisen seine Bedürftigkeit.

Hält die Hände auf.

Den Nachweis.

Da Lanzelot nichts hineingibt

Flegel. Polizei!

Zwei Polizisten, unter dem Vorwand, Lanzelot nach Waffen abzuklopfen, wollen ihm die Taschen ausleeren. Die Taschen sind leer. Die Polizisten leeren die Taschen der Bevölkerung, die Händehoch steht.

Polizist

Wir sind soweit.

Bürgermeister kassiert

Der Mann ist bedürftig. Die Waffen.

Ein Bürger reicht ihm ein Papier. Der Bürgermeister gibt es Lanzelot.

Bürger

Hier.

Bürgermeister

Herr Lanzelot, auf Ihrem Papier

Wird Ihnen bescheinigt, Ihre Waffen sind sämtlich in Reparatur. Zeigen Sie das dem Herrn Drachen vor, wenn er sich auf Sie

stürzt, und der Kampf ist eine Badekur.

Liebes Volk, liebe Mitarbeiter

Lang lebe der Drache! Volk

Hurra!

Bürgermeister

Und so weiter und so weiter...

Ende der Sitzung.

Lanzelot zerreißt das Papier Ich habe mehr als einen Drachen getötet

Pfuichor. Lanzelot zeigt seine leeren Hände.

mit keiner andern Waffe.

Lachchor.

Morgen seid ihr frei!

Lautsprecher Achtung. Exzellenz tauchen über den Vorbergen auf und setzen zum Sturzflug an.

Ein Schatten fällt auf die Bühne. Alle außer Lanzelot werfen sich auf den Boden. Dunkel. Drachenmusik. Licht. Der Drache als Zweregreis.

Drache Für diesen Auswurf willst du sterben. Winkt.

Volk und Bürger kriechen ab.

Spaß beiseite. Wir sind entre nous. Dir gefällt das Mädchen? Die Jungfrau des Jahres. Mir auch. Mein Vorschlag: Ich behalte sie drei Tage und am vierten Tag gehört sie dir. Lebend. Ich töte dich ungern. Ich habe ein Faible für Bravour. Ein Luxus für einen Mann in meiner Verantwortung, leider. Wähle, wie du sterben willst.

Lanzelot Drache, ich werde dich töten, tausendmal.

Drache Womit?

Lanzelot schweigt.

Drache Lacharie.

Unterirdische Musik. Auftaucht hinter Lanzelot der Kater.

Kater

Lanzelot! Ich bin es, der Kater, dein Freund.

Hörst du mich?

Unter der Stadt deine Freunde

Arbeiten für dich.

Lanzelot, hörst du mich?

Ab.

Drache

Was für ein Lärm, der meine Geschäfte stört?

Sekretär!

Auftritt Heinrich.

Ich befehle, daß dieser Lärm aufhört.

Heinrich ab. Die unterirdische Musik setzt aus, setzt wieder ein an einer andern Stelle, setzt wieder aus, setzt wieder ein an wieder einer andern Stelle und so weiter während des Folgenden.

Drache Ich habe zweitausend Jahre lang zum Frühstück jeden Tag einen Philosophen gegessen. Ich weiß immer noch nicht, was das ist, ein Mensch. Aber das weiß ich: Für die Freiheit ist er nicht geschaffen, keine Kette schneidet so tief in sein Fleisch. – Wirklich lästig, dieser Lärm. Sekretär!

Stimmen sich entfernend Sekretär, zum Drachen! Sekretär, zum Drachen...!

Drache

Ergründe die Menschennatur.

Zum Beispiel was geht vor in dieser Kreatur?

Auffritt Heinrich.

Mißachtest du meine Befehle, Hund?!

Heinrich auf dem Bauch

Großer Drache. In den Schächten der Untergrund

In den Kellern, in der Kanalisation

Läuft bereits die Polizeiaktion.

Drache winkt, Heinrich ab.

Drache Es scheint, daß die Ratten neuerdings eine Musik haben. Man wird sich dran gewöhnen müssen. Verkneif dir deinen Heldentod und wir teilen die Jungfrau. Okay? Lanzelot Könnt ich dich töten tausendmal.

Drache Ich werde dich ausstopfen lassen. Du wirst eine Goldgrube.

Lanzelot

An deinen Wunden

Drache, werden gesunden

Alle die du geschunden

Geblendet, geschändet.

Sehn werden die Blinden

Getrennt wird sich finden

Dein Tod wird ein Fest sein

Dein Staub den vier Winden

Willkommene Last

Das Nichts wird dein Rest sein.

Lanzelot ab.

Drache brüllt

Sekretär!

Auftritt Heinrich.

Das Mädchen.

Auftritt Elsa.

Willst du mich heiraten, Elsa?

Elsa hält sich die Augen zu Nein.

Drache lacht

Glaubst du, Lanzelot wird dich befrein?

Elsa

Ja.

Drache

Jetzt lügst du.

Versteckt sich im Schnürboden.

Heinrich zu Elsa

Die Stadt braucht ein Beispiel: Vaterlandsliebe

Besiegt rohe Triebe.

Hält Elsa ein Messer hin.

Hier ist ein Messer. Töte Lanzelot, und du bist frei.

Elsa

Gib mir das Messer nimmt das Messer und stirb deinen Tod. Greift ihn mit dem Messer an. Er schlägt es ihr aus der Hand. Wär ich ein Mann.

Heinrich

Ich brauch dich als Frau. Deine Rolle ist leicht

Ein Kuß, ein Dolchstoß, und es ist erreicht.

Der hat einen schönen Tod.

Elsa

Lieber will ich mich selber töten als ihn, den ich liebe, Lanzelot. Setzt sich selbst das Messer an die Brust.

Heinrich

Er stirbt in Qualen, wenn du ihn nicht umbringst, und deine Hochzeit mit dem Herrn Drachen wird morgen sein. Geht weg.

Elsa Mein Gesicht glüht, als ob er mich geküßt hätte. Heinrich, mein Bräutigam. Lacht hysterisch.

Soll ich töten, den ich liebe? Soll ich lieben, den ich hasse? Ich muß lieben, den ich hasse

Oder töten, den ich liebe. Ich will leben.

Auftritt Lanzelot.

Lanzelot!

Lanzelot Elsa!

Elsa Der Drache hat mir ein Messer gegeben, damit ich dich töte. Ich habe das Messer genommen, weil ich leben will. Ich kann dich nicht töten. Ich bin zu schwach, mich selbst zu töten. Töte mich.

Lanzelot

Ich werde den Drachen töten Zehntausendmal Und leben mit dir.

Elsa

Ja, töte den Drachen Zehntausendmal Und lebe mit mir.

9

Halle. Drache trainiert für den Kampf. Heinrich, am Schaltpult, dirigiert eine lebensgroße Lanzelot-Puppe, an der der Drache Tatzenschläge, chemische Kampfstoffe, Bomben und Raketen ausprobiert. Die Puppe wird amputiert, geköpft, verbrannt, zerrissen, zerbombt usw. Eine Harfenspielerin, ein Flötist und ein Violaspieler (auf der Bühne) begleiten den Kampf. Wenn die Musik auf einen Fehlschlag des Drachen aussetzt, frißt der Drache die drei Musiker auf. 10

Stadt. Nacht.

Ballett-Pantomime: Vergnügungsindustrie (Tanz, Spiel, Prostitution). Alles erstarrt beim Auftritt von Lanzelot.

Flüsterchor

Lanzelot.

Lanzelot Ich bin Lanzelot. Ihr.

Flüsterchor

Nichts sehen.

Nichts hören.

Nichts sagen.

Nichts tun.

Fluglärm. Alle außer Lanzelot werfen sich auf den Boden. Dunkel.

Lanzelot

Was für ein Schatten, der Himmel und Mond überdeckt? Flüsterchor

Der Drache. Fluglärm.

Lanzelot Ich sehe nichts was mich erschreckt.

Fluglärm vorbei. Licht. Volk ab.

Lanzelot

Ich bin allein.

Die Stadt ist still.

Von Freunden unter der Erde kein Zeichen.

Die Stadt befrein

Die nicht befreit sein will?

Sterben, weil ein Mädchen kommt?

Die Welt ist voll von ihresgleichen.

Geht.

Kein Freund - kein Feind.

Kunsthändler mit aufgespanntem Regenschirm

Herr Lanzelot.

Schramm, Kunst und Antiken.

Ein Angebot:

Ein Schützenpanzer, neuwertig.

Und ein gebrauchtes

U-Boot. Sie brauchen nur

Draufzuspucken, schon taucht es.

Gegen Ihr Autogramm auf diesen Schein

Der mich berechtigt, Ihr Fleisch und Bein

Abzubilden per Kunst in jeglichem Material

En miniature und monumental

Als Spielware und als Denkmal

Eß- oder haltbar, massiv oder hohl.

Gewähren Sie mir das Monopol.

Der Tod, mein Herr, ist ein blauer Dunst.

Sie leben unsterblich in meiner Kunst.

Kater steckt den Kopf aus dem Boden. Kunsthändler flieht.

# Kater

Lanzelot, Bist du allein?

# Lanzelot

Die Stadt schläft.

Kater nach unten Die Luft ist rein.

Drei Arbeiter, jeder in Kostüm und Maske einer andern Gesellschaftsformation, und ein Esel treten auf.

# Drei Arbeiter

Herr Lanzelot, wir und die vor uns waren

Haben gewartet auf Sie seit fünftausend Jahren.

# Esel

Herr Lanzelot, in meinen viertausendundacht Arbeitstagen Habe ich keine Last so gerne getragen.

# Lanzelot zum Esel

Sie sind sehr freundlich.

Zu den andern

Ich hoffe, ich bin der Mann

Der die Stadt vom Drachen befreien kann.

# Erster Arbeiter

Gestatten Sie, daß ich unterstütze

Ihren gerechten Kampf mit dieser Eisenmütze.

Tragen Sie sie nicht in meiner Gegenwart

Denn diese Mütze, ach, ist von besondrer Art.

Ja. es ist wahr:

Dieser Helm macht unsichtbar.

Dem Besten das Beste! Diese Kreation

Hat Dialektik: Negation der Negation.

Sie ziehen den Tarnhelm zum Beispiel über das rechte Ohr

Und kommen als Luftbild rechts von sich selber vor.

Das gleiche Verfahren wird links angewandt.

Ihre Position bleibt unbekannt.

Kehrt Lanzelot den Rücken.

# Kater

Freunde, ich bitte sich kurz zu fassen.

Sonst werden wir alle die Kunst und das Leben lassen.

# Zweiter Arheiter

Der Fliegende Teppich. Ein neues Modell.

Senkrechtstarter. Bequem, wendig, schnell.

Steht in der Luft und kann auf der Stelle drehn.

Hubschrauberprinzip, Sie verstehn.

Beachten Sie die kunstvolle Gravur:

Der Sternenhimmel en miniature.

Die Kunst hat Funktion:

Kassiopeia ist die Position

Für den Sturzflug. Für den Zickzackflug Aldebaran.

Bei Verfolgung kommt es darauf an.

Für den Blindflug Orion. Der Vorteil liegt auf der Hand:

Exzellenz ist als Nebelwerfer bekannt.

Ich wünsche Ihnen einen glücklichen Flug.

# Lanzelot

Freunde wie ihr sind Glücks genug.

Fluglärm näher.

# Dritter Arbeiter

Herr Lanzelot, in der fünfzigsten Generation

Gelang unserm Team die Kombination

Von Kunst und Technik in einem Gerät

Von ambivalenter Qualität:

# Kater dazwischen

Kurz fassen!

#### Dritter Arheiter

Ein Druck auf die weiße Taste: es spielt

Was Ihr Kopf denkt, was Ihr Herz fühlt.

Kunst ist Ventil:

Der Ausdruck des alten

schafft Platz für das neue Gefühl.

Ein Druck auf die schwarze Taste: ausfährt

Sehen Sie selbst, ein elektronisches Schwert

Das den Gegner gegen sich selber kehrt.

Richtet die Antenne auf den Kater, Kater bellt und wimmert.

# Kater gekränkt

Nichts was ich nicht mache

Für die gerechte Sache.

# Die drei Arbeiter und der Kater

Herr Lanzelot, die beste Technologie

Setzt uns nicht in den Stand, zu ersetzen Sie.

Verbeugung. Drachenmusik. Die drei Arbeiter verschwinden,

Kater und Esel ihnen nach. Dunkel. Licht: auf der Bühne, die ganze Breite einnehmend, der Drache. Lanzelotmusik.

Drache Wer wagt es?

Stimme Lanzelots von oben Ich, Lanzelot.

11

Stadt. Charlesmagne, allein.

Lautsprecher

Der Herr Drache wird den ihm aufgezwungenen Krieg

Beenden in Kürze mit dem totalen

Fernes vielstimmiges Brüllen

Sieg.

Drei Freundinnen.

Freundinnen

Herr Charlesmagne

Wir hätten uns gern

Mit Ihnen gefreut

Und mit dem Herrn Drachen

Auf Elsas Hochzeit.

Ich im roten

Ich im blauen

Kleid. Ich im weißen

Wir hätten gern

Herr Charlesmagne

Mit Ihnen geweint

Wenn mit den andern

Der Tod sie vereint.

Ich im samtnen

Ich im taftnen ah

Ich im seidnen

Hätten Sie Elsa

Besser erzogen

Sie hätten uns nicht

Um die Freude betrogen.

Freundinnen ab. Drei Bürger, eine Bürgerin und ein Kind treten auf.

Erster Bürger Und so etwas wird Oberarchivar.

Bürgerin Exzellenz ist zu gütig.

Zweiter Bürger Dieser - ich hab seinen Namen vergessen -Lachen hat nie eine Chance gehabt.

Dritter Bürger

Das konnte ein Blinder sehn.

Bürgerin Mit geschlossenen Augen.

Erster Bürger So viel Dummheit in einem Kopf.

Zweiter Bürger Zeit zum Mittagessen.

Alle Ja, zum Essen.

Bürger und Bürgerinnen ab. Zurück bleiben Kind und Charlesmagne.

Kind

Hast du keinen Hunger?

Charlesmagne

Nein.

Kind

Warum kämpft Lanzelot allein?

Drei Arbeiter mit Esel und der Kater von verschiedenen Seiten.

Drei Arbeiter

Neues vom Himmel?

Kater

Ja, und es steht nicht gut.

Arbeiter

Lanzelot? Kater

Ist verloren, wenn man nichts für ihn tut.

Charlesmagne

Der Drache?

Kater

Hat Kriegselefanten, Tanks, Katapulte,

Kanonen, Bombenflugzeuge, Raketen, Bakterien und

chemische Kampfstoffe eingesetzt.

Lanzelot ist eine einzige Wunde, sein Fleisch ist

verbrannt, seine Hände sind abgehauen, er hat kein

Blut mehr, er kämpft mit den Stümpfen, wenn ihm Hilfe noch helfen soll, braucht er sie jetzt.

Drei Arbeiter, Kind, Esel

Was können wir tun? Charlesmagne

Der Drache wird siegen.

Die andern

Das darf nicht

sein.

Kind

Esel

Ich kann auf zwei Fingern pfeifen.

Pfeift.

Schreit.

Ich kann schreien.

Kater, drei Arbeiter und Charlesmagne

Lan-ze-lot!

Stimmen fern

Lan-ze-lot!

Kater hinter der Szene

Die Gefangenen stimmen ein.

Alle

Lan-ze-lot!

12

# Der Kampf

Himmel. Der Drache, als Saurier, vernichtet nacheinander mehrere Lanzelot-Figurationen (in Kostüm, Maske, Bewaffnung aus Requisiten verschiedener Geschichtsperioden und Sagenkreise anachronistisch montiert). Wenn eine verschwunden ist, taucht die nächste auf. Die Lanzelots schlagen dem Drachen Köpfe ab, die nachwachsen.

Chor hinter der Szene Lanzelot! Lanzelot!

13

Stadt. Volk. Regen von Drachenköpfen. Panik und Geschrei. Getroffene bleiben liegen. Alle liegen auf dem Bauch.

Kind blickt in den Himmel

Dradra hat keinen Kopf mehr.

Die Überlebenden erheben sich auf die Knie.

Erster Bürger weint

Er hat uns befreit von der Cholera.

Zweiter Bürger steht auf In der Steinzeit.

Alle Überlebenden stehen auf.

Erster Bürger Aus ist's mit Dradra, aus.

Dumpfer Aufschlag.

Zweiter Bürger Das war der Rest von Exzellenz.

Dritter Bürger zu Charlesmagne Lieber Charlesmagne, Ihre Hand.

Frauen fallen spuckend und tretend über die Drachenköpfe her

Gib mir meinen Sohn wieder.

Gib mir meinen Mann wieder.

Gib mir meine Tochter wieder.

Auftritt Bürgermeister, Heinrich.

Bürgermeister laut

Sehr richtig.

Leise zu Heinrich Lauf

Und mach das Gefängnis auf.

Heinrich ab.

Freunde. Wir sind bereit.

Stimmen

Singst du noch, Du Drachenknecht?

Deine Zeit

Ist vorbei.

Hängt ihn auf!

Eine

Lauf

Hol einen Strick!

Gleich bin ich zurück.

Stimmen

Einen Strick

Ums Genick.

Ja, so wird es allen

Am besten gefallen.

Zwei Polizisten mit Heinrich.

Polizisten

Er wollte das Gefängnis aufschließen.

Solln wir ihn aufhängen, rädern, vierteilen oder erschießen?

Bürgermeister

Drachenknechte.

Bürger mit Stricken.

Ja, hängt sie auf, dann seid ihr frei.

Heinrich

Ja, hängt sie auf, dann seid ihr frei.

Bürger

Ja, hängt sie auf, dann seid ihr frei.

Dritter Bürger

Ja, hängt sie auf, dann seid ihr frei.

Bürger stürzen sich auf die Polizisten.

Erster Polizist

Ich habe fünf Kinder.

Zweiter Polizist

Da stehn die Schinder.

Bürger stürzen sich auf Bürgermeister und Heinrich.

Bürger, befreit die Opfer der Tyrannei!

Zum Gefängnis!

Bürger Ja, zum Gefängnis!

Mein Sohn

Mein Mann

Mein Bruder

Mein Vater

Alle ab. Kinder mit Drachenköpfen auf Stangen.

Kinder Dradra ist tot.

Hoch Lanzelot

Auftritt Elsa.

Elsa Lanzelot? Lebt er?

Auftritt Volk und Gefangene.

Wo ist Lanzelot?

Gefangene Wir suchen ihn.

Bürger Ja, sucht Lanzelot, unsern Befreier.

Elsa Ja, sucht Lanzelot.

Bürgermeister und Heinrich Wir baun ihm ein Denkmal.

Bürger Ja. ein Denkmal für Lanzelot, unsern Befreier.

Chor gleichzeitig Sucht Lanzelot.

Ein Denkmal für Lanzelot.

Bürgermeister Drachenkopf als Megaphon benutzend Sammelt für das Lanzelot-Denkmal! Wer die Freiheit liebt, spendet freudig.

Die Polizisten, mit gewendeten Uniformen, sammeln, Helm in der Hand.

Gefangene Lügner. Mörder.

Bürgermeister leert einen Helm in seine Taschen, zeigt den leeren Helm Seht die Parasiten! So viel ist ihnen ihre Freiheit wert, so viel unser Befreier. Wer die Freiheit nicht ehrt, ist die Freiheit nicht wert.

Bürger Ja, ins Gefängnis.

Stürzen sich auf die Gefangenen. Kampf.

Stimme Elsas entfernt sich Lanzelot. Wo ist er? Lanzelot. Wer heilt seine Wunden? Wer stillt sein Blut? Lanzelot. Lanzelot.

14

Lanzelot allein.

Lanzelot Schrecklich war der Kampf. Blut und Feuer. Wir haben dem Drachen die Köpfe abgehaun, wieder und wieder. Seine Köpfe wuchsen neu. Der Drache hat uns die Hände abgehaun, und sie wuchsen neu. Der Drache hat uns getötet zehntausendmal, wir haben den Drachen getötet zehntausendmal. Die Stadt ist frei.

15

Saal im Präsidenten-Palais. Hochzeitstafel. Elsa als Braut, Charlesmagne, drei Freundinnen, Bürger mit Frauen und ein Kind, in Erwartung des Bräutigams. Alle, außer Elsa und dem Kind, sind auf unterschiedliche Weise mit Saurierfragmenten bewachsen: Drachenschwanz, -auge, -ohr, -klaue usw.

Bürgerin Eine schöne Hochzeit.

Erste Freundin Wir beneiden dich.

Zweite Freundin Wir sind stolz auf dich.

Dritte Freundin Ich wäre gern die Braut.

Drei Bürger Und ich der Bräutigam.

Männerlachen. Ein Bürger wird von seiner Frau geohrfeigt. Neues Männerlachen.

Erste Freundin Er ist der Klügste.

Zweite Freundin Er ist der Beste.

Dritte Freundin Er ist der Größte.

Alle drei Er hat uns vom Drachen befreit.

Ein Kind Und von der Cholera.

Elsa Ich hasse euch.

Drei Bürger Aber, aber -

Erster Bürger krault Elsa mit einer Hand – Drachenklaue – am Kinn, greift mit der andern nach ihrer Brust, Elsa stößt ihn weg.

Charlesmagne Bitte, bitte, meine Herren.

Elsa Ich hasse euch alle. Leise Lanzelot.

Präsidentenmusik.

Stimmen Er kommt.

Wer?

Lanzelot?

Tsss -

Der Drachentöter.

Unser Befreier.

Der Präsident.

Wo sind die Blumen?

Die Gäste formieren sich zum Chor, vorn die drei Freundinnen, vor den drei Freundinnen das Kind, mit Blumen. Charlesmagne und Elsableiben am Tisch. Auftritt der Bürgermeister, jetzt Präsident, gefolgt von Heinrich, jetzt Bürgermeister.

Ein Bürger leise Eins zwei drei -

Bürgerchor (Kanon)

Ruhmreicher, der mit starker Hand

Den Drachen in das Aus gesandt

Wir danken dir für unser Glück.

Ruhmreicher, schenk uns deinen Blick, einen Blick.

Präsident Ich danke euch, meine Lieben. Ich bin gerührt. Ich kann nicht alles allein machen. Der Bürgermeister weint für mich. Worauf wartest du? Hast du kein Herz, Rohling? Heinrich weint.

Ich statte der Bevölkerung meinen Dank ab.

Küßt mit Routine das Kind und ausgiebig die drei kichernden Freundinnen, tätschelt Elsa. Verwechslung: Er küßt ein Hühnerbein und steckt Elsas Hand in den Mund.

Heinrich Exzellenz. Präsident. Oberhaupt. Vater. Befreier der Stadt. Bezwinger des Drachens. Wohltäter. Papa. Gestatte. daß wir dir aus unsrer Mitte diese Jungfrau sowie ein kleines Monument -

Heinrich winkt. Ein verhülltes Denkmal wird hereingefahren. Präsident und Gäste unter den Tisch. Heinrich enthüllt das Denkmal. Es stellt in Figur und Kostüm Lanzelot und mit riesigem Schwert überlebensgroß den Präsidenten dar und trägt die Inschrift UNSERM BEFREIER. DIE DANKBARE STADT.

Präsident kriecht unter dem Tisch hervor Sehr hübsch.

Gäste Ah! Unser Befreier, wie er leibt und lebt. Sehr hübsch.

Präsident Bürger. Bevölkerung. Volk. Freunde. Meine Lieben. Betrachten Sie diesen freien Fisch. Aus schlammigem Teichgrund auf silberner Schüssel. Was für ein Aufstieg. Ißt den Fisch. Dieses Spanferkel. Geboren im Kot, vergoldet vom Bratrost. Es schmilzt auf der Zunge aus Freude, daß es gegessen wird, Ißt.

Kind Ich will auch essen.

Eltern halten ihm den Mund zu.

Präsident Kurz: Es lebe die Freiheit. Ich zitiere: Hurra. Last not least: diese blühende Jungfrau. Es übermannt mich. Will Elsa küssen, sie ohrfeigt ihn,

Wie sie nach mir glüht, Bürgermeister, die Zeremonie.

Heinrich Elsa, deine Hand.

Elsa Ich will nicht.

Kampf Elsa - Heinrich.

Bürgerchor (Frauen)

Reich dem Liebsten deine Hand.

Elsa

Bürgerchor (Männer)

Reich der Liebsten deine Hand.

Elsa Alle

Glücklich ist der Ehestand.

Elsa

Nein. Charlesmagne von einem zum andern Elsa. Herr Bürgermeister. Herr Präsident.

Nein.

Nein.

Elsa Lanzelot.

Charlesmagne, Heinrich gleichzeitig

Helf uns Gott!

Der ist tot.

Heinrich weniger laut Mach keine Geschichten.

Elsa

Er wird die Gefangenen befrein.

Er wird die Gebeugten aufrichten.

Und die Gefangnen und die Gebeugten alle, alle

Werden unsre Gäste sein

Die Jungen und die Alten

Wenn wir Hochzeit halten.

Aber euch wird er töten alle.

Schweigen.

Kind Papa, wer ist Lanzelot?

Chor Ein Drache.

Die zwei Polizisten.

Polizisten Es geht wieder los, Chef. An jeder Hauswand. An jeder Scheißhaustür. An jeder Friedhofsmauer. Das Gefängnis ist voll. Was sollen wir machen?

Präsident Was geht los? Was wollt ihr?

Polizisten hinter vorgehaltener Hand Der Buchstabe, Chef.

Präsident Was für ein Buchstabe?

Polizisten machen den Mund auf und wieder zu, gehn rückwärts zur Hinterwand, drehn sich um, jeder ein L auf dem Rücken,

schreiben jeder ein L an die Wand, blicken einer auf des andern L an der Wand, erschießen einer den andern. Aus der fallenden Wand treten die Gefangenen, gleichzeitig aus dem Bürgermeisterdenkmal, das um ihn zusammenstürzt, Lanzelot.

# Lanzelot

Ich komm auf die Stunde

In endlicher Runde

Jetzt tanzen die Steine

Ihr wißt, was ich meine.

Präsident und Heinrich verschwinden.

Es war eine Stunde

Mein Leib eine Wunde

Zu den Gefangenen

Ihr habt es gesehen

Zu den Gästen

Ihr ließt es geschehen.

Gäste einschließlich Charlesmagne unter die Hochzeitstafel.

Ich komm auf die Stunde

Mit vielen im Bunde

Die Leiden zu heilen

Die Freuden zu teilen.

# Gefangene

Es ist soweit

Die Leiden zu heilen

Die Freuden zu teilen.

## Elsa

Du bist gekommen.

Lanzelot

Du hast gewartet.

Elsa

Ich wußte, daß du kommen wirst.

Lanzelot

Ich wußte, daß du warten wirst.

Charlesmagne kommt unter dem Tisch hervor

Vergebt mir meine Schwäche.

Elsa küßt ihn, die Saurierfragmente fallen von ihm ab.

Präsident, Heinrich kommen hervor aus ihrem Versteck, immer gleichzeitig einer zum andern Ich weiß alles über dich. – Ich weiß, was du über mich weißt. Dein Spitzel war mein Spitzel. – Der Lump. – Schuft. – Schmarotzer. – Selber Lump. – Lügner. – Ausbeuter. – Blutsauger. – Volksfeind. – Ratte. – Laus. – Wanze. – Das Volk hat uns unterdrückt.

Gäste kommen unter dem Tisch hervor.

Präsident, Heinrich Hilfe! Sie fangen schon wieder an.

Bürger Hängt sie!

Präsident, Heinrich Hilfe! Sie fangen schon wieder an.

Lanzelot hebt die Hand. Präsident, Heinrich, Hochzeitsgäste, ausgenommen Kind und Charlesmagne, erstarren in ihren Positionen.

# Lanzelot

Wie mach ich Menschen jetzt aus diesen Puppen Bedeckt mit Schande und mit Drachenschuppen,

Chor Totschlagen!

Charlesmagne Wollt ihr euch mit Blut beflecken?

# Lanzelot

Beendet, Freunde, sei die Zeit der Schrecken.

Ich bin es müd, ein Held zu sein.

Mag von der Schande Arbeit euch befrein.

Gestern ist gestern, Morgen sei Heute.

Mit uns zu teilen lang entbehrte Freude.

Zur Tafel! Seid eure eignen Gäste.

# Gefangene, Arbeiter

Zur Tafel! Wir sind unsre eignen Gäste.

Arbeiter, Gefangene, Kind, Charlesmagne nehmen an der Tafel Platz. Hochzeitsgäste wachen aus ihrer Erstarrung auf und arbeiten. Nach und nach fallen die Drachenattribute von ihnen ab.

Einzelne Gefangene auf Präsident und Heinrich

Und was wird mit denen?

# Lanzelot

Ihr, halb Mensch, halb Tier

Euer Amt sei dies: Schafft euren Unrat weg.

Weist auf die Drachenfragmente.

Vielleicht wäscht Arbeit auch von euch den Fleck.

# Gefangene, Gäste

Vielleicht wäscht Arbeit auch von euch den Fleck.

# Präsident, Heinrich

Vielleicht wäscht Arbeit auch von uns den Fleck.

Sammeln die Drachenattribute auf, tragen sie weg, eine Schuppenspur hinter sich lassend.

# Lanzelot

Der Rest sei Freude.

## Elsa

Freude der Rest.

Das Theater beginnt sich in eine utopische Landschaft zu verwandeln. Präsident und Heinrich nehmen die Revolver der toten Polizisten auf. Verwandlung stop.

Präsident, Heinrich Zu früh gejubelt.

Präsident

Zu Ende dein Fest.

Lanzelot

Des Menschen Feind

Wird nicht gezählt

Wo sich die Tat

Dem Traum vermählt.

Donner und Blitz. Präsident und Heinrich werden erledigt. Das Theater verwandelt sich. Tanz aller mit allen.

Lanzelot, Elsa, nach und nach alle anderen

Alles Gebundne

Befreit unser Fest

Alles Getrennte

Meine Arbeit!

Vereint unser Fest.

Der Rest ist Freude.

Arioso des Drachen alternativ für das 9. Bild:
Gesindel! Pack!
Verrottetes Volk! Parasiten!
Gesindel! Lumpenpack!
Hände abhaun,
Hirne ausreißen!
Glaubt ihr, Sonnen und Monde
Werden euch wärmen?
Meine Sonnen und Monde
Fressen euch alle.
Seine Arme hin, seine Augen hin!